



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Entwurf zum Firmenschild der Helios Actien- Gesellschaft

Die Firma Helios war ein Pionier der Elektrotechnik und stellte 1891 bei der Internationalen Elektrotechnischen Ausstellung ihre Produkte vor.

Die Helios Actien-Gesellschaft für elektrisches Licht war nach dem griechischen Sonnengott benannt. Sie wurde 1882 in Köln-Ehrenfeld gegründet. Die Firma vertrieb elektrische Beleuchtungsmittel, zu Beginn vor allem Glüh- und Bogenlampen.

Das Firmenschild war Teil des Ausstellungsstandes der Firma auf der Internationalen Elektrotechnischen Ausstellung vom 16. Mai bis 18. Oktober 1891 in Frankfurt. Diese Ausstellung war von der Pariser Weltausstellung inspiriert und sollte den Bürger/innen, aber auch der Stadtverwaltung, den aktuellen Stand der Technik und die Möglichkeiten der Elektrizität vorstellen. Es wurden Wege der neuen elektrotechnischen Errungenschaften zur Verbesserung des Lebens der einzelnen Menschen in der Stadt vorgestellt. Das Zentrum der Ausstellung war die Maschinenhalle, in der Dampfmaschinen, Generatoren und Gasmotoren nicht nur präsentiert wurden, sondern auch den Strom für die Ausstellung produzierten. Auch der damalige Streit um Wechselstrom und Gleichstrom war ein Thema. Die erste öffentliche Vorführung von mehrphasigem Wechselstrom wurde von Zeitgenossen als geschichtsträchtig bezeichnet. Der Wechselstrom machte die Helios AG zu einem Pionier der Elektrotechnik in Deutschland, da sie im Jahr 1885 die wichtigsten Patente für das Wechselstromverteilungssystem erwarben. Trotz des Erfolges des Wechselstroms geriet die Helios AG in wirtschaftliche Schwierigkeiten und wurde 1904 von Siemens und der Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft (AEG) übernommen.

Das Firmenschild zeigt Helios, der den Sonnenwagen mit vier weißen Pferden über den Himmel lenkt. Angefertigt hat es der Maler Hans Thoma. Er lebte von 1878 bis 1899 in Frankfurt. Der bekannte Landschafts- und Porträtmaler hatte unter anderem auch für den Kölner Schokoladenfabrikanten und Werbe-Pionier Ludwig Stollwerck Firmenschilder und Sammelbilder entworfen.

Informationen

1886 (Datierung)

Gemälde

Werbung

Ölmalerei auf Pappe, Blattmetall

Bildmaß: 90 x 71,5 cm Rahmenmaß: 102 x 83 x 4 cm Achtung!! Nach Verglasung wird die Tiefe ca. 6 cm betragen!!! . A,D. 27.9.2014

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 1, 100 x Frankfurt

Historisches Museum Frankfurt

Inv. B.2007.009
